



Pressemitteilung

19. Oktober 2017

## **DGPZM betrachtet Wechselwirkungen von Mund- und Allgemeinerkrankungen und orale Nebenwirkungen von Medikamenten auf der Gemeinschaftstagung für Zahnerhaltung**

Fachübergreifende Themen sowie die DGPZM-Förderprogramme stehen am 24. und 25. November 2017 im Rahmen der 3. Gemeinschaftstagung der DGZ und der DGET sowie der DGR<sup>2</sup>Z auf dem Programm der DGPZM.

Am Freitag, 24. November 2017, präsentiert sich die Fachgesellschaft ab 13.30 Uhr mit einem Symposium zum Thema „Ursache oder Wirkung? Über die Wechselbeziehungen von Mund- und Allgemeinerkrankungen“. Nach einleitenden Worten wird DGPZM-Präsidentin Prof. Dr. Carolina Ganß (Gießen) zunächst die Projekte würdigen, die im Rahmen des dgpzm CP GABA Wissenschaftsfonds gefördert werden. Die Förderung von vielversprechenden Forschungsvorhaben ist eines der wesentlichen Ziele der Fachgesellschaft, der Wissenschaftsfonds wird mit 20.000 Euro von der CP GABA GmbH unterstützt. Im Anschluss zeigen Priv.-Doz. Dr. Dirk Ziebolz (Leipzig) und Prof. Dr. James Deschner (Bonn) anhand aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse, wie parodontale und systemische Erkrankungen wie z. B. Diabetes mellitus wechselseitig aufeinander wirken und welche Konsequenzen daraus für die zahnärztliche Praxis gezogen werden können. Abschließend wird Prof. Dr. Carolina Ganß über gemeinsame Leitlinienprojekte in der Präventivzahnmedizin und der Medizin referieren.

Am Samstag, 25. November 2017, stehen von 11.00 bis 12.30 Uhr „Unbedachte Leiden - orale Nebenwirkungen von Medikamenten“ im Mittelpunkt des DGPZM-Programms. Zunächst wird Prof. Dr. Carolina Ganß jedoch erstmals den Praktikerpreis für ein präventionsorientiertes Handlungskonzept verleihen. Unterstützt wird die mit 500 Euro dotierte Auszeichnung vom Unternehmen Ivoclar Vivadent. Prof. Dr. Dr. Christian Walter (Mainz) befasst sich daraufhin in seinem Vortrag mit „antiresorptiver Therapie und deren Effekte auf die Mundgesundheit. Ein internationaler Gast schließt den Vortragsblock: Dr. Andy Wolff aus Tel Aviv setzt sich in seinem Vortrag „Medication-induced salivary gland dysfunction“ damit auseinander, wie medikamenten-induzierte Mundtrockenheit ein Problem für die Mundgesundheit allgemein darstellt.

Die 3. Gemeinschaftstagung der DGZ und der DGET mit der DGPZM und der DGR<sup>2</sup>Z findet vom 23. - 25. November 2017 im Hotel Palace Berlin statt. Informationen können unter [www.dgz-online.de](http://www.dgz-online.de) abgerufen werden. Informationen zur DGPZM stehen unter [www.dgpzm.de](http://www.dgpzm.de) zur Verfügung.



**Bildunterschrift:**

**Bild 1:** Unbedachte Leiden - orale Nebenwirkungen von Medikamenten  
Foto: Dmitry A/Shutterstock.com

**Kontakt**

**dgpzm Deutsche Gesellschaft für Präventivzahnmedizin e.V.**  
Justus-Liebig-Universität Gießen | Poliklinik für Zahnerhaltungskunde  
und Präventive Zahnheilkunde | Schlangenzahl 14 | 35392 Gießen  
Telefon: 0641/99 46 180 | E-Mail: [nadine.schlueter@uniklinik-freiburg.de](mailto:nadine.schlueter@uniklinik-freiburg.de)  
[www.dgpzm.de](http://www.dgpzm.de)